

Seite 1 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
Ersetzt / Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
PDF-Druckdatum: 23.01.2019
Special Tec F 5 W-30 60 L
Art.: 3856

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Special Tec F 5 W-30 60 L
Art.: 3856

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Schmieröl
Verwendungssektor (SU):
SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Produktkategorie (PC):
PC17 - Hydraulikflüssigkeiten
PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verfahrenskategorie (PROC):
PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisikoeinheitlichkeit oder: Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abdichtung, einschließlich Wägung)
PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten
Erzeugnisgruppen (AC):
AC99 - Nicht erforderlich.
Umweltfreisetzungskategorie (ERC):
ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC 9a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)
ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland
Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-86

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

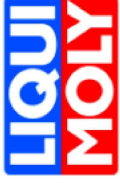
1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Verpflichtungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMF)



Seite 2 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
Ersetzt / Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
PDF-Druckdatum: 23.01.2019
Special Tec F 5 W-30 60 L
Art.: 3856

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).
Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | 01-2119484627-25-XXXX |
|--|-----------------------|
| Index | 649-467-00-8 |
| EINECS, ELINCS, NLP | 265-157-1 |
| CAS | 64742-54-7 |
| % Bereich | 60-80 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Asp. Tox. 1, H304 |

Grundöl - nicht spezifiziert*

| | |
|--|-------------------|
| Registerierungsnr. (REACH) | --- |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP | --- |
| CAS | --- |
| % Bereich | 1-<10 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Asp. Tox. 1, H304 |

Bis(non)phenylamin

| | |
|--|-------------------------|
| Registerierungsnr. (REACH) | 01-2119488911-28-XXXX |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS, NLP | 253-249-4 |
| CAS | 36878-20-3 |
| % Bereich | 1-5 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Aquatic Chronic 4, H413 |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

* Das enthaltene Mineralöl kann durch eine oder mehrere der folgenden Nummern beschrieben werden:

| EINECS, ELINCS, NLP | Registerierungsnr. (REACH) | Chem. Bezeichnung |
|---------------------|----------------------------|--|
| 265-157-1 | 01-2119484627-25-XXXX | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| 265-169-7 | 01-2119471299-27-XXXX | Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene schwere paraffinhaltige |
| 265-158-7 | 01-2119487077-29-XXXX | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige |

| | | |
|-----------|-----------------------|---|
| 265-159-2 | 01-2119480132-48-XXXX | Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige |
|-----------|-----------------------|---|

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zureichenden Einstufung genannt! Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.
 Aspirationsgefahr

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen
 Ausströmung der Haut.
 Reizung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Schaum

Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlendioxid
 Phosphoroxide

Toxische Pyrolyseprodukte,
 Entzündliche Dämpfe/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012

Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0011

Tritt in Kraft ab: 23.01.2019

PDF-Druckdatum: 23.01.2019

Special Tec F 5 W-30 60 L

Art.: 3856

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselsgur, Sägemehl) aufnehmen und gem., Abschnitt 13 entsorgen, Ölbindemittel

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Ohnebelbildung vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Augenkontakt vermeiden.

Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen Lagern.

Flüssigkeitsdichter Boden.

Von Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.

Nicht über 50 °C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| | | |
|-------------------|--|------------------------|
| Chem. Bezeichnung | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | %Bereich:60-80 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw | 70 ppm | MAK-Mow: --- |
| | | MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- |

Seite 7 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei Ölnebelbildung:
 Filter A2 P2 (EN 14387). Kennfarbe braun, weiß
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht voraussehbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig
 Farbe: Braun
 Geruch: Charakteristisch
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
 pH-Wert: Nicht bestimmt
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
 Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt
 Flammpunkt: 230 °C
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt
 Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt
 Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt
 Dampfdruck: Nicht bestimmt
 Dampfdichte (Luft=1): 0,855 g/ml
 Dichte: n.a.
 Schmelldichte: Nicht bestimmt
 Löslichkeit(en): Unlöslich
 Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt
 Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt
 Selbstzündungstemperatur: Nicht bestimmt
 Zersetzungstemperatur: 56,5 mm2/s (40°C)
 Viskosität: 9,9 mm2/s (100°C)
 Viskosität: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
 Nein

Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit / Lösungsmittel:
 Fettschmelze / Lösungsmittel:
 Leitfähigkeit:
 Oberflächenspannung:
 Lösemittelgehalt:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Seite 8 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

Das Produkt wurde nicht geprüft.
10.2 Chemische Stabilität
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
 Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen
 Siehe auch Abschnitt 7.
 Offene Flammen, Zündquellen
 Vor Feuchtigkeit schützen.
10.5 Unverträgliche Materialien
 Siehe auch Abschnitt 7.
 Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Siehe auch Abschnitt 5.2.
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|--|
| Art.: 3856 | | | | | | |
| Akute Toxizität, oral | | | | | | K.D.V. |
| Akute Toxizität, dermal | | | | | | K.D.V. |
| Akute Toxizität, inhalativ | | | | | | K.D.V. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | K.D.V. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | K.D.V. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | K.D.V. |
| Keimzell/Mutagenität: | | | | | | K.D.V. |
| Karzinogenität: | | | | | | K.D.V. |
| Reproduktions-/toxizität: | | | | | | K.D.V. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität-einmalige Exposition (STOI-SE): | | | | | | K.D.V. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition (STOI-RE): | | | | | | K.D.V. |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | K.D.V. |
| Symptome: | | | | | | K.D.V. |
| Sonstige Angaben: | | | | | | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | | | | | | |
|--|----------|-------|---------|------------|---|---------------------------------|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral | LD50 | >5000 | mg/kg | Ratte | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | Analogieschluss |
| Akute Toxizität, dermal | LD50 | >2000 | mg/kg | Kaninchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | Analogieschluss |
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50 | >5.53 | mg/l/4h | Ratte | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | Aerosol, Analogieschluss |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | | Nicht reizend |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | | Leicht reizend, Analogieschluss |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |



Seite 9 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

| | | | |
|-------------------------------------|-----------------|--|--|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzell-Mutagenität: | | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ |
| Karzinogenität: | Maus | OECD 451 (Carcinogenicity Studies) | Negativ |
| Aspirationsgefahr: | | | Ja |
| Symptome: | | | Husten, Atemnot, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall |

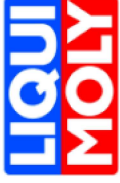
| Grundl. - nicht spezifiziert | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|-------|------------|------------------------|--|------------------------|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | Nicht sensibilisierend |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | Ja |
| Bis(nonyl)phenylamin | | | | | | |
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | LD50 | >6000 | mg/kg | Ratte | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Akute Toxizität, dermal: | LD50 | >2000 | mg/kg | Kaninchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Alz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation) | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | Maus | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test) | Negativ |
| Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): | NOAEL | 150 | mg/kg bw/d | Ratte | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Negativ |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: | NOAEL | <100 | mg/kg bw/d | Ratte | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Special Tec F 5 W-30 60 L

| | | | | | | |
|------------------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|---|
| Art.: 3856 | | | | | | |
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische: | | | | | | k.D.v. |
| Daphnien: | | | | | | k.D.v. |
| 12.1. Toxizität, Algen: | | | | | | Abtrennung, soweit möglich, über Olsabscheider. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | | | | | |



Seite 10 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|
| Bioakkumulationspotenzi al: | | | | | | k.D.v. |
| 12.4. Mobilität im Boden: | | | | | | k.D.v. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und VPB-Bewertung: | | | | | | k.D.v. |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen: | | | | | | Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten. |
| Sonstige Angaben: | | | | | | |

| Grundl. - nicht spezifiziert | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------|--|--|--|---|--|----------------------------------|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit <td>Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td></td> | Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td> | Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td> | Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td> | Prüfmethode <td>Bemerkung</td> | Bemerkung |
| Daphnien: | EL50 | 48h | 10000 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxizität, Fische: | NOEC/NOEL | 96h | >100 | mg/l | Pimephales promelas | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LL50 | 96h | >10000 | mg/l | | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | NOEC/NOEL | 21d | 10 | mg/l | Daphnia magna | | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | NOEC/NOEL | 72h | >=100 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | 28d | 31 | % | | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| Wasserlöslichkeit: | | | | | | | Unlöslich |

| Grundl. - nicht spezifiziert | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------|--|--|--|---|--|----------------------------------|
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit <td>Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td></td> | Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td> | Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td> | Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td> | Prüfmethode <td>Bemerkung</td> | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | >100 | mg/l | Pimephales promelas | | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50 | 48h | >10000 | mg/l | Daphnia magna | | |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | NOEC/NOEL | 21d | >10 | mg/l | Daphnia magna | | |
| 12.1. Toxizität, Algen: | EC50 | 72h | >100 | mg/l | Scenedesmus quadricauda | | |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | 28d | 31 | % | | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |

| | | | | | | | |
|-----------------------------|----------|--|--|--|---|--------------------------------------|-----------|
| Bis(nonyl)phenylamin | | | | | | | |
| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Zeit <td>Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td></td> | Wert <td>Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td></td> | Einheit <td>Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td></td> | Organismus <td>Prüfmethode <td>Bemerkung</td> </td> | Prüfmethode <td>Bemerkung</td> | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | >100 | mg/l | Brachydanio rerio | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |



Seite 11 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

| | | | | | | |
|------------------------------------|---------|-----|------|------|---------------------------------|--|
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50 | 48h | >100 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 12.1. Toxizität, Algen: | EC50 | 72h | 600 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | | 28d | 1 | % | | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | Log Pow | | >7,6 | | | Anreicherung in Organismen möglich. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränke verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgeheimheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (20.4/4955/EU)
 13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie abgelagern.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

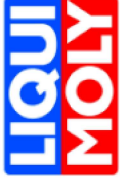
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: n.a.
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.
 Klassifizierungscode: n.a.
 LQ: Nicht zutreffend
 14.5. Umweltgefahren:
 Tunnelbeschränkungscode:
 Nicht zutreffend

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: n.a.
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:



Seite 12 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
 Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Wassergefährdungskategorie (Deutschland): 1

Jugendberbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

VbF (Österreich):

Entfall:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 15

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschrieben H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugnis-kategorien)
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 AGW, Spb.-Uf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Uf. = Spitzenplatzgrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für alkoholbest. alkoholbestandig
 allg. Allgemein

Seite 13 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

Ann.: Anmerkung
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 Art.-Nr. Artikelnummer
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 ANSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - ANSV (Deutsche Verordnung)
 BAUF Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 BAT Biologische Arbeitsstoffgrenzwerte (Schweiz)
 BAUA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)
 Bem. Bemerkung
 BG Berufsgenossenschaft
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (Deutschland)
 BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 BGW Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
 BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)
 BGW/VLB EGW/VLB = Biologisch grenzwerte / Valeur limite biologique (Belgien)
 BGW, VGU EGW/VLB = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)
 BHT Butylhydroxydioxid (= 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol)
 BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)
 BSEF Bromine Science and Environmental Forum
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bz, beziehungsweise
 ca, zirka / circa
 CAS Chemical Abstracts Service
 CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
 CESNO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)
 ChemRV Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung (Schweiz)
 CLP/C Collaborative International Pesticides Analytical Council
 CLP Classification, Labeling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, forpflanzungsgefährdend)
 COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)
 CTFa Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
 DIN Deutsches Institut für Normung
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
 DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 EAK Europäischer Adresskatalog
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 ERC Environmental Release Categories (= Umweltrisikokategorien)
 ES Expositionsszenario
 etc., usw., et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 Fax, Faxnummer
 genl, gemäß
 ggf, gegebenenfalls

Seite 14 von 15
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 23.01.2019 / 0012
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0011
 Tritt in Kraft ab: 23.01.2019
 PDF-Druckdatum: 23.01.2019
 Special Tec F 5 W-30 60 L
 Art.: 3856

GGVSEGEFahrvorverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.
 GGVSEB Gefahrvorverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVSee Gefahrvorverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GISBAU Gefährstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 GsChem Gefährstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der GTN Glycetrinitrat
 GW/VL GW/VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
 GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortedijswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
 GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
 HGWP Halocarbon Global Warming Potential
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC Intermediate Bulk Container
 IBC (Code) Internationale Bulk Chemical (Code)
 IC Inhibitorische Konzentration
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl, inklusive, einschließlich
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 k,D,v, keine Daten vorhanden
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz, Konzentration
 LC Letalkonzentration
 LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikale
 LD50 Letal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
 LFBG Lebensmittel, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland)
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
 LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
 MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)
 MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
 MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min, Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a, nicht anwendbar
 n.g, nicht geprüft
 n.v, nicht verfügbar
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org, organisch
 PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PC Chemical product category (= Produktkategorie)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pl. Punkt

PtFE Polytetrafluorethylen

PUH Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

THOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AmsV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Ausgestellt von

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax:

+49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes

bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.